

## **Klaus Huber: *Winter Seeds* – Werkbeschreibung des Komponisten**

für Akkordeon (1993)

„... cacher et toute de même transmettre nôtre art, pour que naissent des matins qui chantent ...“ (... unsere Kunst verbergen und trotzdem weitergeben, damit neue Morgen geboren werden, die singen ...)

Akkordeon: ein Spieler, zwei Hände, (zwei Instrumente!), ein Balg ... warum nicht diesem in einer hochgebildeten Musikkultur „verstoßenen Kind“ hier das Wort zurückgeben? Das Stück ist Hugo Noth gewidmet.

Mich faszinierte die Spannweite dieser Hand-Orgel, die der uralten japanischen Mund-Orgel Shô (chinesisch: Cheng) bedeutend näher steht als unserer Königin der Instrumente, der Orgel.

Ich suchte nach einer idiomatischen Musik, die sich in weite Räume spannt.

Drei Sequenzen entfalten in Fünfklingen auf dem Hintergrund einer in sich symmetrischen zwölftönigen Matrix, eine eigentümlich stille, statische Harmonik. Dazwischen eingeschoben ein kleines, virtuoses Tempestuoso, als Krebskanon gearbeitet und ein siciliano-nahes Bicinium als Umkehrungskanon.

In die drei Sequenzen sind einzelne Worte aus Louis Aragons großem Hölderlin- Gedicht eingestreut:

Dans cette nuit profonde où naît chaque murmure l'âme ... (In dieser tiefsten Nacht, wo bei jedem Murmeln die Seele geboren wird ...)

Cette flamme à transformer l'homme ... (Diese Flamme, den Menschen verändernd)

Comme tu te tais comme / Tu te tais merveilleusement jusque / Dans les choses ... (Wie du schweigst, / wie du wunderbar schweigst, / bis in die Dinge hinein)

Als Motto des Tempestuoso, *piuttosto piano*, aus demselben Gedicht: Dit qu' / Il fait un vent fou / De même les paroles ... (Er sagt, / es gibt einen verrückten Wind, / ebenso in den Worten ...)

Und für das *Tranquillo, molto dolce*: Il pleut des fleurs / Le printemps est venu trop vite / les bourgeons se sont ouverts d'erreur ... / Ainsi toujours / Les idées ... (Es regnet Blüten / Der Frühling ist zu schnell gekommen / Die Knospen haben sich irrtümlich geöffnet ... / So ist es immer / mit Ideen ...)

(aus: Louis Aragon, *Adieux, Poèmes*, Paris)

*Klaus Huber*